

Zürich, 30. November 2009

Medienmitteilung des Ausländerbeirats

Stellungnahme des Ausländerbeirats der Stadt Zürich zur Abstimmung über die Anti-Minarett-Initiative

Der Ausländerbeirat der Stadt Zürich ist über das Abstimmungsergebnis bezüglich des Baus von Minaretten in der Schweiz besorgt. Als Vertretung der ausländischen Bevölkerung erachtet der Ausländerbeirat das Verbot als ein Zeichen der Intoleranz gegenüber anderen Kulturen und als Ablenkungsmanöver der Befürworterinnen und Befürworter, um sich klaren Aufgaben der Integration nicht stellen zu müssen.

Die Aufgabe, die Integration der ausländischen Bevölkerung zu unterstützen, wird durch das Schüren diffuser Ängste erschwert. Somit ist es umso dringlicher, Integrationsmassnahmen sichtbar zu machen und sie gezielt zu fördern.

Im Namen des Ausländerbeirats der Stadt Zürich

Anne Rüffer, Präsidentin

Renske Heddema, Kommunikation

Weitere Auskünfte:

Anne Rüffer, Präsidentin Ausländerbeirat, Tel. 079 429 68 86

Renske Heddema, Kommunikation Ausländerbeirat, Tel. 079 358 55 53